

21. März 2002

Plank: Wald ist wichtiger Wirtschaftsfaktor

Schon 67 Waldwirtschaftsgemeinschaften in NÖ

„Der heimische Wald ist ein wichtiger Erholungsraum, aber auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Wald trägt in Österreich zum Einkommen von rund 45.000 bäuerlichen Familien bei“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich des Weltwassertages. Niederösterreich zählt nach der Steiermark mit 755.000 Hektar oder 40 Prozent der Landesfläche zum walddreichsten österreichischen Bundesland.

Immer größere Bedeutung, so Plank, kommen in Niederösterreich den Waldwirtschaftsgemeinschaften zu, von denen es bereits 67 gibt, die eine Fläche von mehr als 160.000 Hektar bewirtschaften. Der Trend zu Waldwirtschaften hält an, denn fünf weitere Gemeinschaften sind in Gründung begriffen. „Das ist ein enormer arbeitsplatzwirksamer Impuls für den ländlichen Raum und eine bedeutende Einkommenschance für bäuerliche Kleinwaldbesitzer“, so Plank.

Vom Gesichtspunkt der Energiepolitik spielt der Wald eine immer bedeutendere Rolle: er liefert nachwachsenden, umweltfreundlichen Energierohstoff. So werden in Niederösterreich bereits fast 150 Biomasse-Fernheizwerke mit Holzhackgut und Rinde versorgt. Der Landwirt betätigt sich als Rohstofflieferant und wird zum Energiewirt. In Niederösterreich beliefern bereits mehr als 2.600 Landwirte Biomasse-Fernheizwerke. Energierohstoff ist genügend vorhanden, in Österreich wachsen jährlich rund 7.000 Hektar Wald nach, in Niederösterreich sind es ca. 2.500 Hektar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at